

**Sicherheitsnebel, intelligenter Schlüssel oder Autoüberwachung per Smartphone - das sind die Trends**  
**25.09.2012**



Die Security ist die weltweit bedeutendste Messe für Sicherheitsthemen. Knapp 1100 Firmen aus 40 Nationen präsentieren bis Freitag 28.09.2012 ihre neuesten Produkte. In vielen Marktsegmenten, sei es Brandschutz, in der Einbruchmeldetechnik, in der Zutrittskontrolle, im Perimeterschutz oder auch in der mechanischen Absicherung, wird das erreichte hohe Niveau durch kontinuierliche Weiterentwicklung durch Ergänzungen in den Lösungspaketen gehalten.

**Leadin**

Einbrecher und Gauner werden immer dreister und erfinderischer. Deshalb muss die Sicherheitsbranche ständig neue Produkte entwickeln. Sie werden zurzeit (bis Freitag 28.9.) in Essen auf der Security präsentiert. Das ist die weltweitgrößte Leitmesse für Sicherheitstechnik. Rund 1100 Firmen aus 40 Nationen präsentieren ihre neuesten Produkte. Unser Reporter Bamdad Esmaili hat sich dort umgeschaut. ...Hallo...Was sind die Trends dieses Jahr?

**Antwort 1:** Bedienerfreundlichkeit ist ein großes Thema hier. Beispielsweise werden hier Türen gezeigt, die man per Fingerabdruck aufmachen kann. Da kann man also beispielsweise Joggen gehen, ohne den Haustürschlüssel mitzunehmen. Und später setzt man den Finger an der Tür und schon geht sie auf. Für Firmen gibt es auch was Neues. Und zwar einen intelligenten Schlüssel. Blue Smart nennt sich das System und funktioniert mit Hilfe einer virtuellen Vernetzung. Man hat für die Firma dann einen Schlüssel in der Tasche aber jeder hat da eine bestimmte Berechtigung. So kann der Mitarbeiter X der zum Beispiel von 8 bis 16 Uhr arbeitet, dann auch tatsächlich in dieser Zeit reinkommen, meint Nils Löschenkohl von der Firma Winkhaus.

O-Ton

Gleich in mehreren Hallen sieht man solche Beispiele für den elektronischen Zutritt.

**Frage 2:** Was gibt es noch an Highlights dort?

**Antwort 2:** Man merkt, dass vieles heutzutage durch den Smartphone geregelt wird. Also Videoüberwachung per Handy. Da kann man wenn man unterwegs ist schauen, was sich in der Wohnung oder Firma so tut, auch bei Einbruch bekommt man eine Nachricht auf dem Display. Ein sinnvolles System hat eine Taiwanesische Firma entwickelt.

O-Ton

Also Michael Chen von der Firma Tresor hat mir eine App gezeigt, mit der man das Auto aufschließen kann, anschalten kann, und stoppen kann. Er hat auch ein schönes Beispiel gebracht. Er meinte, stell dir mal vor, du hast dich mit deiner Freundin gestritten, sie steigt in dein Auto und fährt weg. Dann kannst du mit deinem Handy das Auto mitten auf der Strasse stoppen und die Zündung ausschalten.

**Frage 3:** Diese Systeme werden unter dem Begriff "Security to go" vorgestellt. Einbruch ist aber auch ein wichtiges Thema, was man dort sicherlich findet oder?

**Antwort 3:** Oh ja, in mehreren Hallen gibt es da verschiedene Beispiele für Sicherheitsgläser oder Türen. Sicherheitsnebel ist auch ein neuer Weg um zu verhindern, dass Diebe den Laden oder das Haus leerräumen. Valentin Siedler über das neue System.

O-Ton

Ich war in so einer Nebelkabine drin und kann wirklich bestätigen, dass man da gar nichts mehr sieht. Das System wurde entwickelt weil immer mehr Diebe sich zwischen 3 und 5 Minuten in der Wohnung oder im Laden aufhalten und mit so einem Diebstahlschutz werden die Diebe in die Flucht getrieben.

**Abschied:** Danke Bamdad Esmaili.

**Abschied:** O-Ton 5: Bitte schön...

**Abmoderation:** Die Security in Essen läuft noch bis Freitag (28.9.) allerdings ist die Messe nur für das Fachpublikum.